

## Alte Schmiede präsentiert literarische Reportagen

Wien, (OTS) Insgesamt vier Texte mit jeweils fester Verankerung in der Wirklichkeit sind kommenden Dienstag, den 5. Februar, Thema einer Veranstaltung der Alten Schmiede. Zusammgestellt von der Schriftstellerin Renata Zuniga werden Martin Pichler aus "7Leben", Bosko Tomasevic aus "Verspäteter Bericht an eine Akademie", Peter Zimmermann aus "Die Nacht hinter den Wäldern" und Beppo Beyerl aus "Geschichten aus dem Abseits" lesen.

Martin Pichler, Jahrgang 1970, lebt als Mittelschullehrer in Bozen (Südtirol). Sowohl sein im Jahr 2000 erschienener Roman "Lunaspina" (Verlag Skarabaeus), wie auch seine noch nicht veröffentlichte Erzählung "7Leben" schildern ein kleinbürgerliches Familienleben, in dessen Mittelpunkt die Mutter steht, die, einer klassischen Frauenrolle verpflichtet, sich für die Familie aufopfert. In "7Leben" ist die Mutter von einer Krebskrankheit gezeichnet. Pichler schildert in dichter Atmosphäre den Umgang mit dieser Krankheit, sowohl seitens der Mutter, wie auch seitens der Familie.

Bosko Tomasevic, Jahrgang 1947, präsentiert mit seinem "Verpäteter Bericht an eine Akademie" (Verlag Skarabaeus-Edition Löwenzahn, 2000) einen experimentell angelegten Text, der die Kriege im ehemaligen Jugoslawien und deren traumatischen Auswirkungen für die Bevölkerung zum Inhalt hat. Der Autor und Literaturwissenschaftler versteht seinen Text im Sinne des französischen Philosophen Roland Barthes als metaprosaische Schrift. Tomasevic war erst jüngst erster Stadtschreiber in Innsbruck.

Der 1961 in Villach (Kärnten) geborene Peter Zimmermann erinnert mit seinem Roman "Die Nacht hinter den Wäldern" (Verlag Deuticke, 2000) an einen seinerzeit legendären Gerichtsprozess in Böhmen, der auch als mitteleuropäische Version der Dreyfuss-Affäre in die Geschichte einging. Im Jahr 1899, am Ostersonntag, wurde eine junge Frau in Plona bei Brünn, nahe der böhmisch-mährischen Grenze, ermordet aufgefunden. Immer nahe den Fakten erzählt Zimmermann, wie damals eine Hetzkampagne versuchte, den Mord dem unschuldigen Juden Leopold Hilsner anzuhängen. Trotz gegenteiliger Beweislage wurde Hilsner am 16. September 1899 zum Tode verurteilt, dessen Vollstreckung aufgrund internationalen Drucks wie auch Engagements des späteren Präsidenten der Tschechoslowakischen Republik Masaryk

nicht umgesetzt wurde. 1901 wurde das Urteil in eine lebenslängliche Haft umgewandelt, im Jahr 1918 kam Leopold Hilsner wieder frei. Im Jahr 1961 gestand der Bruder der Ermordeten, Johann Hruza, seine Tat. Leopold Hilsners letzte Ruhestätte ist am Wiener Zentralfriedhof zu besuchen, Vor zwei Jahren renovierten Schüler einer Wiener Berufsschule dessen verwahrlostes Grab. Peter Zmmermann war langjähriger Redakteur der Kulturzeitschrift "Die Bühne". Seit 1989 arbeitet der studierte Theaterwissenschaftler als Redakteur für den ORF. Im heurigen Frühjahr erscheint sein neuer Roman "Last exit Odessa" (Deuticke Verlag).

"Geschichten aus dem Abseits" nennen sich die 19 Streifzüge des Wiener Schriftstellers Beppo Beyerl (Verlag der Theodor Kramer Gesellschaft, 2001), unternommen im grenznahen Gebiet Ostösterreichs. Beyerl, Jahrgang 1955, gilt als fachkundiger Autor und Experte für die Literatur Osteuropas. In seinem jüngsten Buch schildert der studierte Slawist feinfühlig und mit guter Beobachtungsgabe ausgestattet, die vielen, oftmals noch immer belastenden Facetten des Umgangs Österreichs mit seinen östlichen Nachbarn.

Renata Zuniga, die für die Zusammenstellung der Autoren, wie auch für den roten Faden "literarische Reportagen", zeichnet, lebt als Schriftstellerin in Wien ("Sterne wohnen auswärts", Wiener Frauen Verlag, 1996). Lange Zeit als Kriminalautorin tätig - so war Zuniga die erste Frau, die mit ihrem Drehbuch "Athaulpa" im Jahr 1989 einen Tatort-Krimi beschickt hat -, beschäftigt sie sich heute intensiv mit Literatur aus Mexiko und Lateinamerika. Im Klaus Wagenbach-Verlag (Deutschland) konnte sie bereits als Übersetzerin einige namhafte Autoren dem deutschsprachigen Publikum näher bringen. Derzeit schreibt sie an einer neuen Erzählung.

- o Ort: Alte Schmiede, 1., Schönlaterngasse 9
- o Termin: Dienstag, 5. Februar 2001
- o Beginn: 10.00 Uhr
- o Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen:

- o Alte Schmiede: [www.alte-schmiede.at/](http://www.alte-schmiede.at/)

(Schluss) hch/

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/  
Mag. Hans-Christian Heintschel  
Tel.: 4000/81 082  
e-mail: hch@m53.magwien.gv.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0029 2002-02-04/09:46

040946 Feb 02

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020204\\_OTS0029](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020204_OTS0029)